



Kompetenzen und Lernziele im Projekt YOUPEDIA

YOUPEDIA verbindet Wissensvermittlung und Kulturerlebnis mit der Förderung zahlreicher Kompetenzen.

Sach- und Methodenkompetenz: Jugendliche lernen im Projekt (museale) Objekte als Informationsträger zu erkennen und zu interpretieren. Anhand von verschiedenen Themen im Kontext der Kulturgeschichte werden Wechselwirkungen von Personen mit ihrem gesellschaftlichen und materiellen Umfeld begriffen. Zudem erwerben Sie bei der Beitragserstellung Wissen über Merkmale, Bestandteile, Struktur und Produktionsprozess des jeweiligen Beitragsformats. Sie stärken ihre Fähigkeiten in der selbstständigen Recherche und üben sich in Quellenkritik. Zudem muss das erarbeitete Wissen für andere Jugendliche aufbereitet und kreativ verarbeitet werden.

Medienkompetenz: Im Fokus der selbstständigen Arbeit stehen die zielgerichtete Nutzung der mobilen Geräte (Tablets/Smartphones) und die Anwendung von Software (Apps zur Bearbeitung der kreativen Beiträge). Dies knüpft auch an schulische Aufgaben an, da das Erstellen eines eigenen Medienprodukts im Lehrplan mehrerer Bundesländer vorgesehen ist. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit Internet-Quellen sowie der Vermittlung von Rechtsgrundlagen bei der Erstellung des Beitrags (z.B. Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht). Ziel ist es, ein Bewusstsein für den sensiblen Umgang mit dem Medium Internet zu schärfen.

Selbstkompetenz: Die Jugendlichen sind aufgefordert eigene Themen zu finden und diese selbstständig effektiv zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Motivation und Begeisterungsfähigkeit für ein Thema. Sie arbeiten größtenteils eigenverantwortlich und erfahren ihre Selbstwirksamkeit. So können Jugendliche Museen und historische Stätten für sich als relevante Orte erleben.

Sozialkompetenz: Im Projekt üben sich die Jugendlichen in ihrer Teamfähigkeit: Sie arbeiten mit anderen Jugendlichen gemeinsam an einem Produkt, müssen Kompromisse aushandeln, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und dabei die unterschiedlichen Stärken und Schwächen berücksichtigen. Außerdem wird auch ein angemessenes Verhalten im öffentlichen Raum geübt (sei es im Museum oder im Stadtraum, etwa bei Befragungen von Passanten etc.).